Generalitat de Catalunya
Consell Interuniversitari de Catalunya
Oficina d'Accés a la Universitat

2025

Proves d'accés a la universitat

Llengua estrangera
Alemany

Sèrie 1 - A

Qualificació	
Comprensió oral	
Comprensió escrita	
Expressió escrita	
Suma de notes parcials	
Qualificació final	

Comprovació	2a correcció

Etiqueta de l'estudiant

Ubicació del tribunal .....

Número del tribunal .....

Etiqueta de qualificació

Etiqueta de correcció

Die Prüfung besteht aus DREI obligatorischen Teilen.
Im ersten Teil wird das Hörverstehen geprüft. Dafür gibt es 3 Punkte.
Im zweiten Teil wird das Leseverstehen geprüft. Dafür gibt es 3 Punkte.
Im dritten Teil wird der schriftliche Ausdruck geprüft. Hier können Sie zwischen zwei Optionen wählen. Dafür gibt es 4 Punkte.

Teil 1: Hörverstehen

Eine finnische Deutschlehrerin

Thomas Renner von unserer Lokalzeitung spricht mit Sarah Maron, einer Deutschlehrerin aus Finnland. Wir hören das Gespräch.

Sie werden im Gespräch einige neue Wörter hören:

e Aufheiterung: diversió / diversión
r Lehrplan: pla d'estudis / plan de estudios
umwühlen: soscavar / socavar
s Gleichgewicht: equilibri / equilibrio

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Gespräch auf der nächsten Seite.

(Pause)

Fragen

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören.

Beantworten Sie folgende Fragen zum Gespräch, indem Sie jeweils die richtige Antwort ankreuzen. Es gibt jeweils nur EINE korrekte Antwort.

[3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

	Espai per a la correcció		
	Correcta	Incorrecta	No contestada
1. Seit wann arbeitet Sarah Maron in Nousiainen? ☐ Seit mehr als 15 Jahren. ☐ Seit 6 Jahren. ☐ Seit 26 Jahren. ☐ Seit 2016.	☐	☐	☐
2. Wo hat sie vorher gearbeitet? ☐ Nirgendwo, das ist ihre erste Stelle. ☐ In der Universitätsstadt Turku. ☐ Nirgendwo, sie war lange Zeit arbeitslos. ☐ In mehreren kleinen Orten an der Küste Finnlands.	☐	☐	☐
3. Was denkt Sarah Maron über die finnischen Deutschbücher? ☐ Dass sie nicht sehr gut sind. ☐ Dass sie sehr gut sind. ☐ Dass sie zu einfach sind. ☐ Dass sie zu theoretisch sind.	☐	☐	☐
4. Was macht Sarah Maron auch im Unterricht? ☐ Grammatikübungen. ☐ Sie spielt Musik. ☐ Kommunikative Übungen. ☐ Schreibübungen.	☐	☐	☐
5. Was mag Sara Maron an ihrer Arbeit am meisten? ☐ Die Ausflüge mit der Klasse. ☐ Die Arbeit mit Musikvideos und Spielen im Unterricht. ☐ Die Arbeit im Team mit netten Kolleginnen. ☐ Die Arbeit mit Jugendlichen und den Kontakt zu netten Kolleginnen.	☐	☐	☐
6. Arbeitet Sarah Maron mit digitalisierten Unterrichtsmaterialien? ☐ Ja, aber nur die Prüfungen sind digitalisiert. ☐ Nein, sie will keine digitalen Unterrichtsmaterialien benutzen. ☐ Ja, sie hat alle Unterrichtsmaterialien digitalisiert. ☐ Nein, digitale Unterrichtsmaterialien sind in ihrem Gymnasium verboten.	☐	☐	☐
7. Wie kann man den Stress in der Oberstufe reduzieren? ☐ Man soll den Menschen zuhören, sagt Sarah Maron. ☐ Die digitale Pädagogik wird den Stress reduzieren, sagt Sarah Maron. ☐ Es sollte weniger Prüfungen geben, sagt Sarah Maron. ☐ In der Oberstufe ist es unmöglich, den Stress zu reduzieren, sagt Sarah Maron.	☐	☐	☐
8. Sollten Deutschlehrer und -lehrerinnen außerhalb Deutschlands zusammenarbeiten? ☐ Ja, und auch ihre Schüler und Schülerinnen, sagt Sarah Maron. ☐ Ja, aber die Arbeit soll nicht zu akademisch sein, sagt Sarah Maron. ☐ Nein. Das hat keinen Sinn, sagt Sarah Maron. ☐ Nein. Es ist besser, direkt mit Kolleginnen und Kollegen in Deutschland zu arbeiten, sagt Sarah Maron.	☐	☐	☐

	Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes			

Nota de comprensió oral

Teil 2: Leseverstehen

Lesen Sie den Text.

Kafka

Franz Kafka kam am 3. Juli 1883 in Prag zur Welt. Sein Vater war ein jüdischer Kaufmann, seine Mutter half ihrem Mann bei seinen beruflichen Pflichten, obwohl sie selbst sehr **gebildet** war. Das Verhältnis von Kafka zu seinem Vater war problematisch. Er kontrollierte die Freundschaften und Liebesbeziehungen seines Sohnes, vor allem sein Interesse an der Literatur wollte der Vater nicht ernst nehmen.

Vielleicht deshalb litt Franz Kafka schon seit seiner Kindheit unter Symptomen wie Schlaflosigkeit. Er war auch nur ein mittelmäßiger Schüler, er hat das Abitur mit der Note „befriedigend" bestanden. Dann begann er an der Universität in Prag Chemie zu studieren. Bald darauf wechselte er zu Jura, Kunstgeschichte und Germanistik. Das Studium der Rechtswissenschaften schloss er mit **Promotion** ab. Während des Studiums lernte er Max Brod kennen, der ein guter Freund wurde.

Nach der Promotion arbeitete Kafka bei einer **Versicherungsgesellschaft**. Diese Arbeit war für ihn aber nicht wichtig. Er wollte eigentlich schreiben, was er in der Nacht machen musste. Den Großteil seines Lebens verbrachte Kafka in Prag, er reiste aber nach Paris und Italien und lebte auch für kurze Zeit in Berlin. Er war von dieser Stadt fasziniert, von den technischen Neuerungen, den Transportmitteln und dem reichen Kulturangebot.

Franz Kafka blieb bis zum Ende seines Lebens unverheiratet, obwohl die Ehe einen hohen **Stellenwert** für ihn hatte. Mit Felice Bauer war er zwei Mal **verlobt**. Sie war auch die Person, die auf Kafkas Leben und Schreiben am meisten Einfluss hatte.

1922 erhielt er die Diagnose einer unheilbaren Tuberkulose und er starb am 3. Juni 1924 im Alter von 40 Jahren in einem kleinen Sanatorium in Kierling bei Wien. Nach seinem Tod publizierte Max Brod seine Werke. Heute ist Franz Kafka vor allem durch seinen einzigartigen Stil sowie seine oftmals absurden und grotesken Erzählungen und Romane bekannt.

Text bearbeitet und gekürzt aus
<https://studyflix.de/deutsch/franz-kafka-4924>

gebildet: culta, formada
e Promotion: doctorat / doctorado
e Versicherungsgesellschaft: companyia d'assegurances / compañía de seguros
r Stellenwert: importància, valor / importancia, valor
verlobt: promès / prometido

Fragen

Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Verständnis des Textes.

[3 Punkte: 0,5 Punkte für jede richtige Antwort. Für fehlerhafte Grammatik werden insgesamt 0,3 Punkte abgezogen. Für falsche Antworten oder nicht beantwortete Fragen gibt es keinen Punktabzug.]

1. Dem Text zufolge, was war ein möglicher Grund für Kafkas Schlaflosigkeit?

2. Dem Text zufolge, lebte Kafka sein ganzes Leben lang in Prag?

3. Hat Felice Bauer sich, dem Text zufolge, um die Publikation von Franz Kafkas Werken nach dessen Tod gekümmert?

4. Welches Wort im Text bedeutet „häufig“?

5. Worauf bezieht sich „was“ im Satz „was er in der Nacht machen musste“?

6. Wäre die Überschrift „Familie und Freunde“ für den letzten Absatz des Textes sinnvoll?

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
Abzug für grammatikalische Fehler	
Gesamtpunktzahl	

Teil 3: Schriftliche Prüfung

Wählen Sie EINE von diesen zwei Aufgaben aus und schreiben Sie einen Text von zwischen 125 und 150 Wörtern.

[4 Punkte: 1 Punkt für Grammatikkompetenz, 1 Punkt für Wortschatz, 1 Punkt für Textkohärenz und 1 Punkt für inhaltliche Qualität. Achtung: Passt der Text überhaupt nicht zum vorgeschlagenen Thema, wird er mit 0 Punkten bewertet.]

1. Sie sind Journalist oder Journalistin und haben die Möglichkeit, einen berühmten Schriftsteller oder eine berühmte Schriftstellerin zu interviewen. Schreiben Sie das Gespräch.

Verwenden Sie dabei die folgenden Wörter: *trotzdem* / *einfacher* / *mit*

2. Sie sind Lehrer oder Lehrerin an einem Gymnasium und planen eine Studienreise mit der Klasse. Sie haben die Wahl zwischen Paris und Berlin. Schreiben Sie einen Text mit Argumenten für die eine oder die andere Stadt.

Verwenden Sie dabei die folgenden Wörter: *worden* / *dem* / *zu*

Grammatikalische Kompetenz	
Wortschatz	
Kohärenz des Textes	
Qualität des Inhalts	
Gesamtpunktzahl	

Comprovació:	

2a correcció:	

3a correcció:	

Etiqueta de l'estudiant

Institut d'Estudis Catalans

L'Institut d'Estudis Catalans ha tingut cura de la correcció lingüística i de l'edició d'aquesta prova d'accés